Die Bürgermeisterin
Fachbereich 7 - Interner Service

# Vorlage Nr. 149/13

Betreff: **Durchführung von Zukunftswerkstätten "Rheine 2025" im Rahmen der Fortschreibung des Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes Rheine 2020**

Status: **öffentlich**

## Beratungsfolge

| Rat der Stadt Rheine | | | 12.03.2013 | Berichterstattung durch: | | Frau Dr. Kordfelder | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Abstimmungsergebnis | | | | | | | |
| TOP | einst. | mehrh. | ja | nein | Enth. | z. K. | vertagt | verwiesen an: |
| | | | | | | | | |

## Betroffene Produkte

| | |
|---|---|
| 71 | Service Organisation |

## Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des IEHK

Alle Leitbildprojekte

## Finanzielle Auswirkungen

☒ Ja ☐ Nein
☒ einmalig ☐ jährlich ☐ einmalig + jährlich

| Ergebnisplan | | Investitionsplan |
|---|---|---|
| Erträge | | Einzahlungen |
| Aufwendungen | 50.000 Euro | Auszahlungen |

**Finanzierung gesichert**

☒ Ja ☐ Nein eingeplant im Haushalt 2013
durch
☐ Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt
☐ Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt
☐ sonstiges (siehe Begründung)

## mittelstandsrelevante Vorschrift

☐ Ja ☒ Nein

Vorlage Nr. 149/13

**Beschlussvorschlag / Empfehlung:**

Der Rat der Stadt nimmt das Diskussionsergebnis aus dem 3. Workshop vom 14.02.2013 zur Fortschreibung des Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes Rheine 2020 zur Kenntnis und beschließt die Durchführung von Zukunftswerkstätten entsprechend dem in der Begründung dargestellten Konzept.

**Begründung:**

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt beantragte mit Schreiben vom 19. August 2012 eine Diskussion im Rat der Stadt unter dem Thema „Wirtschaftsinitiative Rheine 2020“ mit dem Beschlussvorschlag, die EWG mit der Durchführung eines Zukunftssymposiums zu beauftragen.

Mit Beschluss vom 02.10.2012 (Vorl. 359/12) folgte der Rat dem Vorschlag der Verwaltung, zunächst die Diskussionsergebnisse des 2. Workshops zur Fortschreibung des Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes abzuwarten und anschließend einen Durchführungsbeschluss im Sinne des Antrages zu fassen.

In den Diskussionsbeiträgen des 2. Workshops am 05.11.2012 wurde deutlich, dass unter dem Gesichtspunkt des integrativen Handelns die Durchführung von Zukunftswerkstätten (auf den Begriff einigten sich die Workshopteilnehmer) sinnvoll und zielführend sei. Einig waren sich die Teilnehmer jedoch auch in der Einschätzung, neben dem im CDU-Antrag benannten Themenfeld „Wirtschaft“ weitere Zukunftswerkstätten zu Themenfeldern durchzuführen, die von allen Beteiligten als unabdingbar wichtig erachtet werden. Diese seien in gleicher Qualität und Intensität zu entwickeln, um den beabsichtigten integrativen Charakter zu erreichen und eine Verzahnung der Ergebnisse mit dem IEHK möglich zu machen.

Im 3. Workshop zur Fortschreibung des Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzepts Rheine 2020 am 14.02.2013 wurde das von der Verwaltung, der EWG und dem Büro ASS erarbeitete Konzept diskutiert.

Das nachfolgend beschriebene Konzept zur Durchführung von Zukunftswerkstätten wurde von den Workshopteilnehmern akzeptiert.

Durchgeführt werden sollen folgende **3 Zukunftswerkstätten**:

- **Rheine - ein starker Wirtschaftsstandort in einer starken Region**
  einschließlich "Rheine - die gesunde Stadt" mit dem Ausbau des Gesundheitsstandorts Rheine und Marketing

- **Bildung in allen Ebenen / Inklusion**
  von der Kinderbetreuung bis zur Hochschule

- **Energiewende und Klimaschutz**

Die Konzeption der EWG Rheine mbH mit der Durchführung von je 2 Expertengesprächen zu den Themengebieten

- Standort-/ Infrastruktur
- starke Unternehmen für den Standort
- Stadt- und Standortmarketing

wird mit der Fortschreibung des IEHK Rheine 2020 verzahnt.

Für alle drei Zukunftswerkstätten erfolgt je eine größere Erörterungsrunde mit betroffenen Akteuren zur Konzeption und Vorbereitung der jeweiligen Werkstatt. Die Erörterungsrunde zum Thema "Wirtschaft" bündelt gleichzeitig die Ergebnisse der o. g. Expertengespräche und soll die hierin involvierten Vertreter der Wirtschaft zur Mitwirkung auch in der Zukunftswerkstatt (und darüber hinaus) motivieren.

**Zeitlicher Ablauf**
Die **Expertengespräche** zum Thema "Wirtschaft" sind für die Zeit vom 30.01.2013 bis zum 24.04.2013 geplant.

Die **Erörterungsrunden** zur Konzeption und Vorbereitung der Zukunftswerkstätten sollen bis zur Sommerpause durchgeführt werden. Die "Bündelungsveranstaltung Wirtschaft" ist am 25.06.2013 vorgesehen. Mit den Stadtwerken Rheine GmbH wurde vereinbart, die Veranstaltung zum Thema Energiewende und Klimaschutz möglichst kurzfristig (März/April 2013) zu terminieren.

**Die 3 Zukunftswerkstätten** sollen zeitlich in einem engen Zusammenhang durchgeführt werden. Vorgesehen ist der Zeitraum vom 22.09. bis zum 18.10.2013.

**Budget**
Die Kosten für die Durchführung der drei Zukunftswerkstätten und der vorgeschalteten Erörterungsrunden entsprechen dem in der Ratssitzung am 11.12.2012 im Rahmen der Einbringung des Haushaltsplanes 2013 dargestellten Budgets von 50.000,-€. Basis ist das Angebot des Büros ASS vom 05.11.2012.

**Organigramm**
Ein Organigramm für die Durchführung der Zukunftswerkstätten ist in der **Anlage** beigefügt.

**Anlagen:**

Organigramm